

NIEDERSCHRIFT
über die am
Dienstag, 30. Juni 2020, stattgefundene
G E M E I N D E R A T S I T Z U N G

Ort: Rathaus Allentsteig, Hauptstraße 23, großer Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.48 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bgm. Jürgen Koppensteiner

Vzbgm. Elisabeth Klang

Stadträte:

Franz Edinger, Ewald Gamper, Sonja Schindler, Manfred Zipfinger, Alois Kainz

Gemeinderäte:

Heidelinde Dobrovolny, Martin Hiemetzberger, Jennifer Höher, Rainer Klang,
Georg Marksteiner, Konstantin Oberleitner, Eva Kainz, Horst Strasser, Erich
Hartl, Walter Eberl

Entschuldigt:

GR Josef Schweizer, GR Erich Pfeisinger

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bgm. Jürgen Koppensteiner bestellt Herrn StADir. Andreas Nachbargauer zum
Schriftführer.

Der Bürgermeister teilt mit, dass zur Unterstützung des Protokolls Geräte zur
Schallaufzeichnung verwendet werden.

Vor Sitzungsbeginn werden schriftlich folgende Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Bgm. Jürgen Koppensteiner:

DR 1) Förderansuchen USV SPK Allentsteig Stockschützen

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Bgm. Jürgen Koppensteiner:

DR 2) Grundstücksangelegenheit KG Bernschlag

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Die Behandlung der Dringlichkeiten erfolgt nach TOP 19 im öffentlichen Sitzungsteil.

TAGESORDNUNG:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
2. Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss
3. Beschluss überplanmäßige Ausgaben
4. Rechnungsabschluss 2019
5. Ansuchen Benützung öffentliches Gut
6. Energieliefervereinbarung Strom
7. Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte
8. Ansuchen Förderung einspurige Elektrofahrzeuge
9. Vergabe Gemeindewohnungen
10. Spielgeräte Asphaltplatz Zwettlerstraße
11. Grundstücksangelegenheiten (Betriebsgebiet u. KG Thaua)
12. Kühlschrank Jugendwiese
13. Haftungsrechtlicher Prüfungsbericht Waldviertler Sparkasse Bank AG
14. Fassadenaktion Stadtkern
15. Fassadensanierung Viktor Fertgasse 3
16. Badeaufsicht Waldbad 2020
17. Förderung Kosten NM-Betreuung Schule u. KIGA sowie Kindergartenbeitrag
18. Ansuchen Förderung – Projekt Walthers
19. Förderung Kulturveranstaltungen
- DR 1) Förderansuchen USV SPK Allentsteig – Stockschützen
- DR 2) Grundstücksangelegenheiten KG Bernschlag

Nicht öffentliche Sitzung:

20. Personalangelegenheit

Zu Punkt 1) Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Dem Gemeinderat wird das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2020 zur Genehmigung und Unterfertigung vorgelegt.

Es wurde zwar fristgerecht erstellt, jedoch erst nach Ablauf der 14-tägigen Frist vom Schriftführer an die Mitglieder des Gemeinderates der vorigen Periode ausgesendet.

GR Walter Eberl bringt mündlich folgende Punkte zum letzten GR-Protokoll ein:

- Ergänzung der Tagesordnung durch eingebrachte Dringlichkeitsanträge
- Bei den Überschreitungen sollten auch die Begründungen im Protokoll angeführt werden
- Unklarheiten bzw. Abkürzungen im Gemeinderatsprotokoll sowie Bezug auf Schriftstücke, die im Protokoll nicht ersichtlich sind

Danach wird das Protokoll unterfertigt und genehmigt.

GR Walter Eberl ersucht um Protokollierung, dass die Frau Vzebgm. meint, dass das Protokoll unterschrieben wurde und die Einwändungen somit abgehandelt wurden.

Es findet eine Diskussion darüber statt, wie mit den mündlichen Einwändungen von GR Walter Eberl umzugehen ist, da er bei der Sitzung am 11. Mai 2020 zwar als Zuhörer, jedoch noch nicht als Mandatar teilgenommen hat.

Der Bürgermeister lässt über die Einwändungen von GR Walter Eberl abstimmen.

Abstimmung über die Einwände von GR Walter Eberl:

Beschluss: Der Antrag wird mit 1 Stimme dafür und 16 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vzbgm. Elisabeth Klang, StR Sonja Schindler, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Alois Kainz, StR Manfred Zipfinger, GR Heidelinde Dobrovoly, GR Martin Hiemetzberger, GR Rainer Klang, GR Georg Marksteiner, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Erich Hartl) abgewiesen.

Zu Punkt 2) Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wird das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 8. Juni 2020 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

Vzbgm. Elisabeth Klang verlässt um 19.30 Uhr den Sitzungssaal.

Vzbgm. Elisabeth Klang betritt um 19.34 Uhr den Sitzungssaal.

Das Prüfungsthema lautete „Rechnungsabschluss 2019“.

Im Rahmen der Prüfung wurde der in der Zeit vom 29. Mai bis zum 12. Juni 2019 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegende Rechnungsabschluss hinsichtlich der IST-Bestände per 31.12.2019 geprüft. Weiters wurden die Buchungsbelege des Haushaltsjahres 2019 stichprobenartig geprüft, der Schuldennachweis, die Haftungen, die Gebührenhaushalte, die Abgabenrückstände (Summen), die Ausgabenüberschreitungen sowie die schließlichen Reste des Vorjahres kontrolliert.

Der Prüfungsausschuss empfahl, den Gemeinderatsbeschluss vom 22. Juni 1988 betreffend den Erläuterungen der Ausgabenüberschreitungen zu adaptieren und betragsmäßig anzupassen sowie die im RA2019 angeführten Haftungen für den Schulumbau auf deren Aktualität zu prüfen.

Der Bürgermeister teilte im Rahmen seiner Stellungnahme mit, dass nach Prüfung der Haftungen für den Schulumbau festgestellt wurde, dass diese bereits abgelaufen sind und somit keine Haftungen im RA 2019 bestehen.

Der Kassenverwalter teilte in seiner Stellungnahme den Vorschlag des Ausschusses, den GR-Beschluss vom 22. Juni 1988 anzupassen.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt.

GR Walter Eberl stellt den Antrag, dass seine Fragen an den Prüfungsausschussobmann wie folgt protokolliert werden:

- Die Erklärung der Abgabenrückstände und welche diese betreffen.
- Die Erklärung der Gebührenhaushalte mit den wesentlichen Positionen.
- Die Haftungen – diese wurden zwischenzeitlich vom Bürgermeister erläutert.
- Die Erklärung der Ausgabenüberschreitungen – welche Höhe und was diese betreffen.
- Auf weitere Anfragen wird mangels Beantwortung verzichtet.

Beschluss: Der Antrag wird mit **4 Stimmen dafür**, **12 Gegenstimmen** (Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Sonja Schindler, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Manfred Zipfinger, GR Heidelinde Dobrovoly, GR Martin Hiemetzberger, GR Rainer Klang, GR Georg Marksteiner, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher und GR Erich Hartl) und **1 Stimmenthaltung** (Vzbgm. Elisabeth Klang) **abgewiesen**.

GR Walter Eberl ersucht weiters um Protokollierung, dass die Beantwortung seiner Fragen vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses insgesamt abgelehnt wurde.

Der Bürgermeister teilt zur Frage der möglichen Haftung für die Sparkasse Waldviertel, Bank AG, mit, dass diese geprüft und allenfalls in den Haftungsnachweis aufgenommen wird.

Zu Punkt 3) Beschluss überplanmäßige Ausgaben

3.1. Haushaltsjahr 2019

Die Ausgabenüberschreitungen des Haushaltsjahres 2019 wurden in der Gemeinderatssitzung vom 11. Mai 2020 größtenteils behandelt.

Im Zuge der Erstellung des RA 2019 und den damit verbundenen Überleitungsbuchungen für die VRV 2015 gab es 2 weitere Überschreitungen.

- HH-Stelle 1/8510-2980 – ABA – Zuführung an Rücklagen EUR 45.683,50
- HH-Stelle 1/9800-9100 – Zuführung an AOH EUR 124.298,72

Diese Überschreitungen sind durch den höher ausgefallenen SOLL-Überschuss des Jahres 2018 gedeckt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und diese beiden Ausgabenüberschreitungen zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür,
3 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser)
und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.

3.2. Haushaltsjahr 2020

Von den angeführten Ausgabenüberschreitungen des Finanzierungsvoranschlags 2020 sind folgende Überschreitungen zu genehmigen bzw. zu bedecken:

- 1/0100-0420 – Überschreitung EUR 2.023,- – Begründung: Installation Windows 10 Update und HD-Umbau nach tatsächlichem Aufwand

- 1/8510-4550 – Chemikalien Phosphatfällung – größere Menge beim Flokkungsmittel der Schlammpresse ist für Überschreitung in Höhe von EUR 1.789,50 verantwortlich

Die Bedeckung erfolgt über den Finanzierungshaushalt und die übergeleiteten Überschüsse des Haushaltsjahres 2019.

Alle anderen Überschreitungen stellen Ausgaben dar, die erst im Zuge des Rechnungsabschlusses bzw. bei Vorliegen der jeweiligen Endabrechnung auf die entsprechenden Haushaltsstelle umgebucht werden und danach nicht mehr überplanmäßig bzw. außerplanmäßig sind.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und diese beiden Ausgabenüberschreitungen zu genehmigen

Beschluss: Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 4) Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 lag in der Zeit vom 29. Mai bis zum 12. Juni 2020 zur öffentlichen Einsichtnahme im Rathaus Allentsteig auf. Auf Grund der Rechnungsabschlussberatungen Mitte Februar bis Mitte März 2020 sowie der notwendigen Überleitung der Überschüsse bzw. Fehlbeträge in das Jahr 2020 und die ab diesem Haushaltsjahr geltende VRV2015 wurden seitens des Amtes der NÖ Landesregierung die Fristen für Erstellung und Vorlage erstreckt. Mit Beginn der Auflage wurde dem Amt der NÖ Landesregierung das Auflageexemplar zur Durchsicht übermittelt und die Beschlussfassung im Gemeinderat am 30. Juni 2020 angekündigt.

Während der Auflage sind keine Stellungnahmen (Erinnerungen) zum RA2019 am Stadtamt eingelangt.

Der RA2019 wurde während der Auflage in einer angesagten Prüfung des Prüfungsausschusses am 8. Juni 2020 geprüft.

Der Gemeinderat soll auch über die Verwendung des restlichen Überschusses aus dem OH in der Höhe von EUR 535.608,54 beraten.

Es wäre möglich, diesen einer allgemeinen Haushaltsrücklage zuzuführen oder einem Projekt des investiven Haushalts.

Im Rahmen der Stadtratsitzung wurde vorgeschlagen, jeweils EUR 50.000,00 auf folgende, neue Projekte zuzuführen:

- Grundstücksankäufe
- Stadtkernentwicklung/Fassadenaktion

In Abänderung dieser Empfehlung schlägt der Bürgermeister vor, für das Projekt „Grundstücksankäufe“ eine Rücklagenbildung in der Höhe von EUR 150.000,00 und für das Projekt „Stadtkernentwicklung/Fassadenaktion“ eine Rücklagenbildung in der Höhe von EUR 50.000,00 durchzuführen.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, im Rahmen des RA 2019 eine Rücklagenbildung in der Höhe von EUR 50.000,00 für das neue Projekt „Stadtkernentwicklung/Fassadenaktion“ sowie eine Rücklagenbildung in der Höhe von EUR 150.000,00 für das neue Projekt „Grundstücksankäufe“ durchzuführen. Der restliche Überschuss des OH 2019 in der Höhe von EUR 335.608,54 soll auf eine allgemeine Haushaltsrücklage verbucht werden.

Zusatzantrag GR Walter Eberl:

Ich stelle den Zusatzantrag auf Erhöhung der Rücklage für das Projekt „Stadtkernentwicklung/Fassadenaktion“ auf EUR 100.000,00

Abstimmung Zusatzantrag GR Walter Eberl:

Beschluss: Der Antrag wird mit 1 Stimme dafür und 16 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vzbgm. Elisabeth Klang, StR Sonja Schindler, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Alois Kainz, StR Manfred Zipfinger, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Martin Hiemetzberger, GR Rainer Klang, GR Georg Marksteiner, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Erich Hartl) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Der Antrag wird mit 13 Stimmen dafür, 3 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser) und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem RA 2019 samt Beilagen die Zustimmung geben.

Beschluss: Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser) angenommen.

Zu Punkt 5) Ansuchen Benützung öffentliches Gut

5.1. Markus Maschler, 3804 Thaua 35

Herr Markus Maschler, 3804 Thaua 35, ersucht mit Schreiben vom 29. April 2020 die Stadtgemeinde Allentsteig um Zustimmung hinsichtlich der Errichtung einer Natursteinmauer. Diese soll entlang der nordwestlichen Grenze seines Grundstückes 18/2, EZ 235, KG Thaua, teilweise auf öffentlichem Gut der Stadtgemeinde Allentsteig (Grundstück 1551/2, EZ 417, KG Thaua) erfolgen, sodass die Zustimmung der Stadtgemeinde Allentsteig in Form einer Sondernutzung gemäß § 1a NÖ Gebrauchsabgabengesetz notwendig ist.

Die Sondernutzung wäre auf unbestimmte Zeit zu erteilen, die Kosten der Errichtung, der Instandhaltung, Pflege und Betreuung des Bauwerks hat seitens der Eigentümer der Liegenschaft Thaua 35 bzw. deren Rechtsnachfolger zu erfolgen. Ansonsten erfolgt die Erteilung der Sondernutzung entgeltlos.

Im Bereich der geplanten Errichtung sind laut Leitungskataster keine Einbauten verzeichnet.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Abschluss einer Sondernutzung mit den Eigentümern der Liegenschaft Thaua Nr. 35 unter den angeführten Voraussetzungen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 16 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.

5.2. Sandra Waldhäusl und Manuel Völkel

Frau Sandra Waldhäusl und Herr Manuel Völkl, 3804 Allentsteig, St. Ulrichstraße 2, ersuchen mit Schreiben, am Stadtamt am 16. Juni 2020 eingelangt, um Zustimmung hinsichtlich der Errichtung einer Steinwurfmauer. Diese soll entlang der nordöstlichen Grenze des Grundstückes 576/22, EZ 1598, KG Allentsteig, teilweise

auf öffentlichem Gut der Stadtgemeinde Allentsteig (Grundstück 3993/2, EZ 1170, KG Allentsteig) erfolgen, sodass die Zustimmung der Stadtgemeinde Allentsteig in Form einer Sondernutzung gemäß § 1a NÖ Gebrauchsabgabengesetz notwendig ist.

GR Eva Kainz verlässt um 20.09 Uhr den Sitzungssaal.

GR Eva Kainz betritt um 20.10 Uhr wieder den Sitzungssaal.

StR Franz Edinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und diesem Ansuchen nicht näher treten, da hier einerseits der landwirtschaftliche Verkehr beeinträchtigt werden könnte und andererseits hier eine zukünftige Erweiterung des Siedlungsgebiets und die zu errichtende Straße betroffen sein könnte.

Beschluss: Der Antrag wird mit 16 Stimmen dafür und 1 Stimmenthaltung (GR Walter Eberl) angenommen.

Zu Punkt 6) Energieliefervereinbarung Strom

StR Ewald Gamper informiert den Gemeinderat über diese Angelegenheit.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt.

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Abschluss der Energieliefervereinbarung – Strom Nr. SEL-WT-20-GEMEINDE-0008/1, Kdnr. 11240547, mit der EVN, Energievertrieb GmbH&Co KG zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird mit 16 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme (GR Walter Eberl) angenommen.

GR Eva Kainz verlässt um 20.19 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 7) Ansuchen Förderung klimarelevante Projekte

Folgendes Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurde abgegeben:

- Siegfried Thor, 3804 Allentsteig, Hagerstraße 6 – Photovoltaikanlage

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Antragsteller eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7780 – Förderung im Rahmen von „Nutzung erneuerbarer Energie“ – VA-Restbetrag EUR 955,50

GR Horst Strasser verlässt um 20.19 Uhr den Sitzungssaal.

GR Eva Kainz betritt um 20.20 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 8) Ansuchen Förderung einspurige Elektrofahrzeuge

Folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge wurden abgegeben:

- Johann Ranftl, 3804 Allentsteig, Steinbreite 7
- Alexandra Rogner, 3804 Allentsteig, Neubaustraße 2/2/12
- Ingrid Bauer, 3804 Allentsteig, Bernschlag 52
- Fritz Nachbargauer, 3804 Allentsteig, Dr. Ernst Krennstraße 40
- Theresa Kratochvil, 3804 Allentsteig, Hauptstraße 6
- Ingrid Frantes, 3804 Allentsteig, Schulstraße 14
- Horst Strasser, 3804 Allentsteig, Freiheitsstraße 14

StR Ewald Gamper stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils EUR 100,00 gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/5290-7781 – Förderung einspuriger E-Fahrzeuge – VA-Restbetrag EUR 2.000,00

StR Alois Kainz verlässt um 20.21 Uhr den Sitzungssaal.

GR Horst Strasser betritt um 20.22 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Zu Punkt 9) Vergabe Gemeindewohnungen

Die freien Gemeindewohnungen wurden nach überfraktionärer Besprechung vergeben. Der Gemeinderat beschließt nachträglich folgende Vergaben bzw. den Abschluss der jeweiligen Mietverträge:

9.1 Dr. Ernst Krennstraße 17/9

Die Wohnung wurde vom 26. Mai bis 5. Juni 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 57,6 m² auf (Vorraum, Bad mit WC, Küche, 2 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 231,00 (inkl. 10% MwSt.).

StR Alois Kainz betritt um 20.23 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Gemeindewohnung Dr. Ernst Krennstraße 17/9 ab 1. Juni 2020 an Frau Isis Gartler 1150 Wien, derzeit Schweglerstraße 1 Tür 40 vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

9.2 Neubaustraße 2/1/6

Die Wohnung wurde vom 12. bis 22 Mai 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 56,0 m² auf (Vorraum, Bad, WC, Küche, 2 Zimmer, Balkon) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 226,82 (inkl. 10% MwSt.).

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Gemeindewohnung Neubaustraße 2/1/6 ab 1. Juni 2020 an Herrn Patrik Tauber, vormals 3804 Allentsteig, Steinlbreite 13 vergeben.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

9.3 Viktor Fertgasse 3/3/3

Die Wohnung ist von 22. bis 29. Juni 2020 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 74,92 m² auf (Vorraum, Bad, WC, Küche, Abstellraum, 3 Zimmer, PKW-Abstellplatz, Gemeinschaftsgarten) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 431,86 (inkl. 10% MwSt.).

Während der Ausschreibung ist ein Ansuchen von Frau Angelique Achtsnit, 3900 Schwarzenau, Bahnhofstraße 6/3, eingelangt.

Bgm. Jürgen Koppensteiner schlägt vor, die Wohnung erneut auszuschreiben und im Rahmen der nächsten Gemeinderatssitzung zu vergeben.

Zu Punkt 10) Spielgeräte Asphaltplatz Zwettlerstraße

Aus dem Ausschuss Gesundheit/Soziales/Kultur

Beim ÖAMTC-Platz soll eine neue Spielkombination angekauft werden, da die bestehende Spielkombination nicht mehr benützt werden kann. Es soll ein Spielturm mit Rutsche und 2 Schaukeln sowie eine Balkenwippe 4-sitzig angeschafft werden.

Folgende Angebote wurden eingeholt:

Firma Fritz Friedrich, 8130 Frohnleiten

Spielturm „Brixen“ mit Balkenwippe Quartett EUR 4.425,14 ohne Montage
 EUR 5.925,97 mit Montage

Firma Linsbauer, 2092 Riegersburg

Spielkombination „Klosterneuburg“ mit Balkenwippe 4-sitzig
 EUR 3.925,78 ohne Montage
 EUR 5.307,42 mit Montage

Preise inklusive 20 % Mehrwertsteuer

Vor eventueller Beauftragung der Bestbieterfirma Linsbauer soll noch telefonisch nachgefragt werden, ob eine Preisreduzierung möglich wäre, wenn bei der Montage 1 Mann vom Bauhof zur Mithilfe bereitgestellt wird.

Weiters muss auch ein Fallschutz errichtet werden, dazu wurden telefonische Preisankünfte bei nachstehend angeführten Firmen eingeholt:

Fa. Schulz, Gföhl

Hackschnitzel (Fichte/Kiefer gemischt) TÜV-geprüft
 10 bis 17 m³ EUR 36,10 / m³
 18 bis 24 m³ EUR 33,50 / m³

Preise exkl. 13 % MWSt. und inklusive Zustellung

Fa. Maier, Göpfritz/Wild

Hackschnitzel (Fichte/Tanne gemischt) nicht TÜV-geprüft
 EUR 20,00 / m³

Preis inkl. 13 % MwSt. und exklusive Zustellung

StR Manfred Zipfinger stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Spielekombination „Klosterneuburg“ mit Balkenwippe zu einem Gesamtpreis in der Höhe von EUR 5.307,42 (inkl. 20 % MwSt. abzgl. 2% Skonto) bei der Fa. Linsbauer, 2092 Riegersburg ankaufen. Der Fallschutz soll in Form von Hackschnitzel bei der Firma Schulz, Gföhl, angekauft werden. Die geleisteten Stunden des Bauhofes sollen erfasst werden. Für die gesamte

Projektabwicklung wird ein Kostenrahmen in der Höhe von EUR 6.200,00 festgelegt. Die Neuanschaffung der Spielekombination ist eine überplanmäßige Mittelverwendung auf der HH-Stelle 1/8150-0400, welche aus dem Finanzierungshaushalt zu bedecken ist.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/8150-0400 – Park- und Gartenanlagen, Kinderspielplätze – Spielgeräte – VA-Restbetrag EUR 2.000,00 ÜBERPLANMÄSSIG

Zu Punkt 11) Grundstücksangelegenheiten

11.1 Ankauf Grundstück Betriebsgebiet

Die Fa. Matzinger Bau, 3804 Allentsteig, Ziegelofenstraße 20, ersucht mit Schreiben vom 16. Juni 2020 um den Ankauf des Grundstücks Nr. 492/5, KG Allentsteig, im Ausmaß von 1.907 m² zur Erweiterung des bereits bestehenden Betriebes.

Sonstige Verkaufsvorgaben:

- Preis EUR 12,00 / m²
- anfallende Vermessungskosten, Vertragserrichtungskosten sowie Grundbucheintragungsgebühren etc. zu Lasten der Käufer
- die Aufschließungsabgabe ist nicht im Kaufpreis enthalten, sondern wird bei Bauplatzerklärung mit Abgabenbescheid vorgeschrieben
- Regelung Bauzwang (gewerbliche Bauvorhaben – gem. GR 11. Mai 2020)

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Ansuchen der Fa. Matzinger Bau, Ziegelofenstraße 20, 3804 Allentsteig, betreffend dem Verkauf des 1.907 m² großen Grundstücks Nr. 492/5 zustimmen. Der Verkaufspreis beträgt EUR 12,00 / m², die anfallenden Vermessungskosten, Vertragserrichtungs- und Verbücherungskosten sind seitens des Käufers zu tragen. Die bescheidmäßig vorzuschreibende Aufschließungsabgabe ist im Kaufpreis nicht enthalten. Weiters ist bekannte Regelung hinsichtlich des Bauzwanges in den zu erstellenden Kaufvertrag aufzunehmen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

11.2 Grundankauf KG Thaua

Aus dem Ausschuss Infrastruktur/Land- und Forstwirtschaft

Frau Sylvia Janiba und Fr. Birgit Nikles haben mit Schreiben vom 2. Juni 2020 einen Antrag auf Kauf eines Teiles (ca. 45 m²) des Gemeindegrundes (Gst. Nr. 1551/5 – öffentl. Gut) vor dem Haus Thaua 53 (Gst. Nr. .5/2) gestellt. Dieser Teil stellt unter anderem die Zufahrt zu den Grundstücken der Liegenschaften Thaua 53 (Fr. Nikles) und Thaua 14 (Fam. Schneider) dar.

StR Sonja Schindler verlässt um 20.32 Uhr den Sitzungssaal.

Im Stadtrat wurde diese Angelegenheit bereits vorberaten. Die Meinung diesbezüglich war dahingehend einheitlich, dass betreffend dem Parken auf öffentlichen Gut für alle Bewohner dieselben Regeln gelten sollten bzw. ein Grundstücksverkauf nur dann in Frage kommt, wenn sich die Besitzer (Janiba/Nikles bzw. Fam. Schneider) über einen Grundankauf einig sind und beide die vorgelagerten Flächen erwerben.

StR Sonja Schindler betritt um 20.34 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, der angeführten Vorgehensweise die Zustimmung zu erteilen.

Gegenantrag GR Walter Eberl:

Ich stelle den Gegenantrag, es möge sich, wie im Ausschuss vorgeschlagen, vom Gemeinderat oder der Bürgermeister oder mit Leuten des Gemeinde- bzw. Stadtrates sowie mit dem Ortsvorsteher darum bemühen, eine Einigung mit den beiden Kontrahenten zu finden.

Abstimmung Antrag GR Walter Eberl:

Beschluss: Der Antrag wird mit 1 Stimme dafür und 16 Gegenstimmen (Bgm. Jürgen Koppensteiner, Vzbgm. Elisabeth Klang, StR Sonja Schindler, StR Franz Edinger, StR Ewald Gamper, StR Alois Kainz, StR Manfred Zipfinger, GR Heidelinde Dobrovolny, GR Martin Hiemetzberger, GR Rainer Klang, GR Georg Marksteiner, GR Konstantin Oberleitner, GR Jennifer Höher, GR Eva Kainz, GR Horst Strasser und GR Erich Hartl) abgewiesen.

Abstimmung Antrag Bgm. Jürgen Koppensteiner:

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

11.3. Baugrundstücke „Am Schlossblick“

11.3.1 Marvin Scheidl und Kerstin Wittmann, Zwettlerstraße 22, 3804 Allentsteig

Mit Schreiben vom 22. Juni 2020 suchen Marvin Scheidl und Kerstin Wittmann, Zwettlerstraße 22, 3804 Allentsteig, um den Ankauf des Grundstückes Nr. 7 des neuen Siedlungsgebiets „Am Schlossblick“ an. Das Grundstück weist eine Größe von 967 m² laut Teilungsentwurf des Büros Dr. Herbert Döller, 3910 Zwettl, GZ 12277/18, auf. Der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m².

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Ansuchen von Marvin Scheidl und Kerstin Wittmann, Zwettlerstraße 22, 3804 Allentsteig, entsprechen, und ihnen das Grundstück Nr. 7 gemäß dem vorliegenden Teilungsentwurf GZ 12277/18 des Büros Dr. Herbert Döller, 3910 Zwettl, verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m², die Regelungen des Bauzwangs sowie der Kosten für den Grunderwerb werden gemäß den bekannten Regelungen des Grundverkaufs in der Siedlung Am Sonnenhang festgesetzt.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

11.3.2 Mag. Stefan u. Mag. Johanna Krumphuber, Gentzgasse 14/6/22, 1180 Wien

Mit Schreiben vom 22. Juni 2020 suchen Mag. Stefan und Mag. Johanna Krumphuber, Gentzgasse 14/6/22, 1180 Wien, um den Ankauf des Grundstückes Nr. 14 des neuen Siedlungsgebiets „Am Schlossblick“ an. Das Grundstück weist eine Größe von 1.480 m² laut Teilungsentwurf des Büros Dr. Herbert Döller, 3910 Zwettl, GZ 12277/18, auf. Der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m².

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und dem Ansuchen von Mag. Stefan und Mag. Johanna Krumphuber, Gentzgasse 14/6/22, 1180 Wien, entsprechen, und ihnen das Grundstück Nr. 14 gemäß dem vorliegenden Teilungsentwurf GZ 12277/18 des Büros Dr. Herbert Döller, 3910 Zwettl, verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt EUR 12,00/m², die Regelungen des Bauzwangs sowie der Kosten für den Grunderwerb werden gemäß den bekannten Regelungen des Grundverkaufs in der Siedlung Am Sonnenhang festgesetzt.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 12) Kühlschrank Jugendwiese

Da die Kühlleistung des Kühlschranks im Blockhaus auf der Jugendwiese nicht mehr ausreichend ist, soll ein neuer Kühlschrank angekauft werden.

Es wurden dafür verschiedene Angebote eingeholt. Vom Preis-Leistungs-Verhältnis, der Sparsamkeit und der Eignung für die Jugendwiese her hat sich das Angebot der Fa. Pichler, 3902 Vitis, mit einer Angebotssumme von EUR 667,20 inkl. MwSt. als vorteilhaftestes erwiesen.

Vom Notariat Mag. Leopold Liener wird ein Betrag in der Höhe von EUR 200,00 als Sponsoring übernommen.

GR Georg Marksteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Kühlschrank für die Jugendwiese bei der Firma Pichler, 3902 Vitis, zu einem Preis in der Höhe von EUR 667,20 (inkl. 20% MwSt.) anzukaufen. Die außerplanmäßige Mittelverwendung auf der HH-Stelle 1/2690-4000 sind durch die Mittel des Finanzierungshaushalts gedeckt.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Neue HH-Stelle 1/2690-4000 – Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen – Geringwertige Wirtschaftsgüter – außerplanmäßige Mittelverwendung

Zu Punkt 13) Haftungsrechtlicher Prüfbericht Waldviertler Sparkasse Bank AG

Dem Gemeinderat wird der haftungsrechtliche Prüfbericht 2019 der Waldviertler Sparkasse Bank AG vom 15. Mai 2020 zur Kenntnis vorgelegt.

Laut diesem Prüfbericht erscheint die Inanspruchnahme der Gemeinden nicht wahrscheinlich.

GR Marin Hiemetzberger verlässt um 20.41 Uhr den Sitzungssaal.

Im Zuge einer Diskussion wird vorgeschlagen, dass zur Höhe der möglichen Haftung sowie die Notwendigkeit der Aufnahme dieser Haftung in den Rechnungsabschluss Erkundigungen eingeholt werden sollen.

GR Martin Hiemetzberger betritt um 20.43 Uhr den Sitzungssaal.

Zu Punkt 14) Fassadenaktion Stadtkern

Aus dem Ausschuss Familien/Finanzen/Wohnen

Die neue Pächterin der Pizzeria Allentsteig, Hauptstraße 16, hat die Absicht, die Fassade des Objekts zu sanieren. Sie hat betreffend einer Förderung beim Bürgermeister angefragt.

Im Bereich der Stadt (Häuser der Hauptstraße Nr. 6, 8, 10-12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30 sowie Nr. 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21 und Am Stadtberg Nr. 2) soll eine Fassadenaktion durchgeführt werden.

Folgender Vorschlag wird im Stadtrat erstellt:

Förderausmaß: 20% je straßenseitiger Fassade Richtung Hauptstraße, max. EUR 2.000,00

Förderzeitraum: 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2021

Förderfähig sind sowohl Firmen- als auch reine Materialrechnungen

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Durchführung der Fassadenaktion gemäß den oben angeführten Vorgaben die Zustimmung geben. Diese Ausgabe/Mittelverwendung ist entsprechend der finanziellen Zuführung im Rahmen des RA 2019 im zu erstellenden Nachtragsvoranschlag 2020 vorzusehen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle Projekt in Abstimmung mit Pkt. RA2019

Zu Punkt 15) Fassadensanierung Viktor Fertgasse 3

Betreffend der Fassadensanierung des Gemeindewohnhauses Viktor Fertgasse 3 wurden folgende Angebote eingeholt:

Fa. Mayerhofer, 3910 Zwettl	EUR 36.990,72
Fa. Schmied AG, 3910 Zwettl	EUR 41.267,50
Raiffeisen Lagerhaus Zwettl	EUR 40.220,50

Alle Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

Die Fa. Faltin/Gruber, Bau&Putz OG aus 3911 Rappottenstein sowie die Fa. Anton Luger GmbH, 4211 Alberndorf, wurden zusätzlich kontaktiert und um Angebotslegung für beide Objekte ersucht.

Mit Schreiben vom 23. Juni 2020 teilt die Fa. Schmied AG mit, dass ein Sondernachlass in Höhe von 3% gewährt wird, sowie dass zusätzlich ein Skonto in Höhe von 3% bei Zahlung binnen 14 Tagen gewährt wird.

Es findet eine Diskussion zu diesem TOP statt. (Band 20.50 Uhr)

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates folgen und die Arbeiten frühestens ab dem Jahr 2021 durchführen und über die Ausführung nochmals beraten.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/8530-6140 – Wohn- u. Geschäftsgebäude – Instandhaltung von Gebäuden, VA-Restbetrag EUR 10.255,49

Zu Punkt 16) Badeaufsicht Waldbad 2020

Der Gemeinderat wird über das Schreiben der Österreichischen Wasserrettung Allentsteig vom 6. Juni 2020 informiert, in welchem diese mitteilt, in der Saison 2020 die Badeaufsicht im Waldbad nicht durchzuführen.

Der Gemeinderat soll über die möglichen Lösungen beraten und beschließen.

Mit GR-Beschluss vom 13. Mai 2019 wurde der ÖWR Allentsteig NÖ-Nord ein Betrag in der Höhe von EUR 15,00 für die Durchführung der Aufsicht im Waldbad an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen gewährt.

Nach kurzfristiger Absage seitens der ÖWR Allentsteig für die Badesaison 2020 wurde Kontakt mit dem ÖRK Bezirksstelle Allentsteig aufgenommen und die Möglichkeit besprochen, ob die Badeaufsicht an Sam-, Sonn- und Feiertagen seitens des ÖRK möglich wäre.

Erfreulicherweise kann mitgeteilt werden, dass dies der Fall ist und die Konditionen gemäß dem Vorjahr zur Abgeltung der Aufsichtsstunden herangezogen werden können.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Aufsicht im Waldbad im Jahr 2020 durch das ÖRK, Bezirksstelle Allentsteig, an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen durchführen zu lassen. Die technische Betreuung sowie die Reinigung der Badeanlage erfolgt, wie im Vorjahr, seitens der Stadtgemeinde Allentsteig. Für die Durchführung der Badeaufsicht wird dem ÖRK Bezirksstelle Allentsteig ein Betrag in der Höhe von EUR 15,00 je Aufsichtsstunde bezahlt.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/8310-7770 – Freibäder Subvention Badeaufsicht ~~ÖWR~~ – VA-Betrag EUR 3.000,00

Zu Punkt 17) Förderung Kosten NM-Betreuung Schule und Kindergarten sowie Kindergartenbeitrag

Vzbgm. Elisabeth Klang berichtet dem Gemeinderat über diese Thematik und verliest den Brief des Bürgermeisters vom 12. Mai 2020, welcher an die Eltern der betreuten Kinder gerichtet ist.

Der Gemeinderat berät über diese Problematik.

Für den Zeitraum März bis Mai, in welchen die COVID-19 Maßnahmen fallen, sind in den Schulen und im Kindergarten folgende Vorschriften erfolgt:

Nachmittagsbetreuung Schule März-Mai EUR 1.530,00

Von 11 gemeldeten Kindern hat nur 1 Kind die Betreuungsleistung in diesem Zeitraum in Anspruch genommen.

Nachmittagsbetreuung Kindergarten März-Mai EUR 1.200,00

Von 8 gemeldeten Kindern haben 3 Kinder die Betreuungsleistung in Anspruch genommen.

Kindergartenbeitrag (Bastelbeitrag) März- Mai EUR 1.212,00

Der somit in Frage kommende Subventionsbetrag (16. März bis 17. Mai 2020) für die Eltern beläuft sich auf EUR 2.628,00.

Vzbgm. Elisabeth Klang stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, von einer Vorschreibung und Einhebung der angeführten Gebühren (Nachmittagsbetreuung Schule und Kindergarten sowie Kindergartenbeitrag) für den Zeitraum vom 16. März bis zum 17. Mai, somit für 2 Monate, abzusehen und den Eltern den entsprechenden Betrag für die nicht in Anspruch genommenen Leistungen zu subventionieren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

Zu Punkt 18) Ansuchen Förderung – Projekt Walthers

Vom Verein Information Waldviertel wurde ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung betreffend des Gedenksteines Walther von der Vogelweide übermittelt.

GR Konstantin Oberleitner verlässt um 21.02 Uhr den Sitzungssaal.

GR Konstantin Oberleitner betritt um 21.03 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Vzbgm. Elisabeth Klang stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Empfehlung des Stadtrates nicht folgen und dem Verein Information Waldviertel eine einmalige Förderung in der Höhe von EUR 250,00 anstatt EUR 300,00 für die Reaktivierung des Gedenksteins gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0600-7570 – Subvention Vereine, Organisationen – VA-Restbetrag EUR 2.333,00

GR Walter Eberl ersucht um Protokollierung, dass er anregt, sich bei den Formulierungen kürzer zu fassen.

Zu Punkt 19) Förderung Kulturveranstaltungen

Vzbgm. Elisabeth Klang berichtet dem Stadtrat über die Kulturveranstaltungen (31. Mai 2020 sowie 2 geplante Veranstaltungen am 4. Juli und am 1. August 2020), welche von der Edition Stoareich, Dr. Manfred Greisinger, Hauptstraße 26,

3804 Allentsteig, veranstaltet werden. Dr. Greisinger hat betreffend einer finanziellen Unterstützung zur Abdeckung seiner Ausgaben angesucht.

Vzbgm. Elisabeth Klang stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Veranstaltungen nach Durchführung sowie nach Vorliegen eines schriftlichen Ansuchens von der Edition Stoareich, Dr. Manfred Greisinger, wie folgt zu fördern:

- Veranstaltung 31. Mai 2020 - mit einem Betrag in der Höhe von max. EUR 300,00
- Veranstaltung 4. Juli bzw. 1. August 2020 – mit einem Betrag in der Höhe von jeweils max. EUR 500,00
- Für jede Veranstaltung zzgl. den geleisteten Bauhofstunden
- Die Förderung erfolgt nicht in Form einer Geldleistung, sondern in der Übernahme von AKM, Veranstalterhaftpflichtversicherung, Kosten für Gebühren des STVO-Bescheides, Plakatdruck und des Postwurfs

Beschluss: Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 3 Gegenstimmen (StR Alois Kainz, GR Eva Kainz und GR Horst Strasser) angenommen.

HH-Stelle 1/3810-7281 – Maßnahmen der Kulturpflege – Veranstaltungskosten Honorare – VA-Restbetrag EUR 24.719,82

D R I N G L I C H K E I T S A N T R Ä G E

GR Horst Strasser verlässt um 21.09 Uhr den Sitzungssaal.

Zu DR 1) Förderansuchen USV Allentsteig Stockschiitzen

Der USV Allentsteig Stockschiitzen ersucht mit Email vom 25. Juni 2020 um Subvention des „Waldviertler Knödel Land Turniers“.

Der Verein unterstützt die Knödelland-Region mit der Durchführung eines Turniers heuer am 12. Juli 2020 unter dem Namen „Waldviertler Knödelland Turnier“. Die Einladung zu diesem Turnier richtet sich an ca. 60 Vereine. Ersucht wird um Kostenübernahme für die Pokale sowie Transparentwerbung, Flyerwerbung usw.

Seitens des Vereins werden die Kosten mit EUR 200,00 beziffert.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem USV SPK Allentsteig Stockschützen eine Förderung in der Höhe von EUR 200,00 für die Durchführung des „Waldviertler Knödelland Turniers“ am 12. Juli 2020 zu gewähren.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

HH-Stelle 1/0600-7570 – Subvention Vereine, Organisationen – VA-Restbetrag EUR 2.033,00

GR Horst Strasser betritt um 21.10 Uhr wieder den Sitzungssaal.

GR Georg Marksteiner verlässt um 21.11 Uhr den Sitzungssaal

Zu DR 2) Grundstücksangelegenheit KG Bernschlag

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat grundsätzlich über diese Dringlichkeit.

Vzbgm. Elisabeth Klang verlässt um 21.15 Uhr den Sitzungssaal.

GR Konstantin Oberleitner verlässt um 21.17 Uhr den Sitzungssaal.

GR Konstantin Oberleitner betritt um 21.19 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Vzbgm. Elisabeth Klang betritt um 21.23 Uhr wieder den Sitzungssaal.

Da sich die geplante Errichtung des Wertstoffsammelzentrums in Groß Haselbach (Gemeinde Schwarzenau) bis dato verzögert hat und es auch keine Einigung mit den Grundbesitzern gibt, wurde nach einer Alternative gesucht.

Beim Lagerhaussilo in der KG Bernschlag – Nähe der KG-Grenze zu Groß Keintraths (Gemeinde Eichenbach) wäre diese Alternative gegeben.

Folgende Grundstücke wären hier für die mögliche Errichtung des Wertstoffsammelzentrums für die Gemeinden Allentsteig, Eichenbach und Schwarzenau gegeben sowie für die Schaffung eines Betriebsgebiets vorhanden:

Grundstücksnr.	Besitzer	Größe
291/1	Elisabeth Zwedorn, 3062 Doppel 26	3.133 m ²
294/1	Heinrich Kral, 3804 Bernschlag 47/2	1.120 m ²
294/2	Heinrich Kral, 3804 Bernschlag 47/2	71 m ²
295/1	Heinrich Kral, 3804 Bernschlag 47/2	911 m ²
298/1	Herbert Katzinger, 3804 Bernschlag 12/1	870 m ²

300/2	Herbert Katzinger, 3804 Bernschlag 12/1	913 m ²
301/2	Herbert Katzinger, 3804 Bernschlag 12/1	343 m ²
304/2	Martin Bauer, 3900 Hausbach 5/1	217 m ²
305/2	Herbert Katzinger, 3804 Bernschlag 12/1	196 m ²
285/2	Herbert Katzinger, 3804 Bernschlag 12/1	4.703 m ²
281/2	Heinrich Kral, 3804 Bernschlag 47/2	4.894 m ²
278/2	Georg Marksteiner, 3804 Bernschlag 32/2	6.938 m ²
273/2	Georg Marksteiner, 3804 Bernschlag 32/2	3.193 m ²
272/2	Georg Marksteiner, 3804 Bernschlag 32/2	3.147 m ²
268/2	Johann und Anita Weber, 3804 Bernschlag 23/1	7.048 m ²

Käufer für das Wertstoffsammelzentrum wäre der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl, Käuferin für das mögliche Betriebsgebiet wäre die Stadtgemeinde Allentsteig.

Kaufpreis:

EUR 5,-- / m² für Flächen Betriebsgebiet

EUR 6,-- / m² für Flächen Wertstoffsammelzentrum

Sonstige Bedingungen:

Die Stadtgemeinde Allentsteig bzw. der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllbeseitigung Bezirk Zwettl trägt sämtliche mit dem Kauf verbundenen Kosten und Gebühren der Vermessung, Vertragserrichtung und der grundbücherlichen Durchführung.

Weiters veranlasst die Stadtgemeinde Allentsteig ein entsprechendes Widmungsverfahren über das Büro DI Porsch, 3950 Gmünd, sowie die Planung für die WVA und ABA durch die Fa. IUP, 1200 Wien.

Dieses Projekt ist jedenfalls in den zu erstellenden Nachtragsvoranschlag 2020 aufzunehmen, die Bedeckung wäre über die Rücklagenbildung aus dem ordentlichen Haushalt im Zuge des Rechnungsabschlusses 2019 gegeben.

Bgm. Jürgen Koppensteiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge für den Fall, dass die Errichtung des Wertstoffsammelzentrums in Bernschlag als Alternative zum Standort Groß Haselbach in Frage kommt, beschließen, den Ankauf der angeführten Grundstücke, welche der Gemeindeverband für die Errichtung des

Wertstoffsammelzentrums nicht benötigt, zu einem Preis in der Höhe von EUR 5,00/ m² vorbehaltlich einer positiven Widmungsänderung durchzuführen. Der Ankauf ist im Vorfeld mit schriftlichen Vorvereinbarungen sicherzustellen. Sollte das Wertstoffsammelzentrum nicht am Standort Bernschlag realisiert werden, wird sich die Stadtgemeinde Allentsteig trotzdem hinsichtlich eines Betriebsgebiets in Bernschlag bemühen. Die Planungen für die Änderung der Flächenwidmung sowie für die Wasserver- und Abwasserentsorgung werden separat begonnen.

Beschluss: Einstimmige Annahme des Antrages

GR Georg Marksteiner betritt um 21.47 Uhr wieder den Sitzungssaal.